Private Akademie
für die Entwicklung
sozialer Systeme

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

in Zusammenarbeit mit dem intensiv-sozialpädagogischen Projekt Kinderbauernhof Burgenland



Berufsbegleitende Weiterbildung

Inhouse Veranstaltung

„Fachkraft für die Rückführung von Kindern in ihre Herkunftsfamilie - Rückführungspädagoge“

© 2026 ASS

Mit der Rückführung von Kindern in ihre Herkunftsfamilie stehen Sozialpädagogen bzw. Erzieher vor einem anspruchsvollen sozialpädagogischen Prozess. Wir haben diese Weiterbildung für all diejenigen Kollegeninnen und Kollegen entwickelt, die sich verantwortlich fühlen für eine gelingende Rückführung und die daran interessiert sind, diesen Prozess planvoll und selbstsicher zu gestalten.
Warum sprechen wir von „Rückführungspädagogen"? Wir haben diese Bezeichnung deshalb gewählt, weil der Prozess, der mit einer Rückführung verbunden ist, Aufgaben bereithält, die von dem Verantwortlichen spezifische Kompetenzen erfordern.
Schauen wir uns die Prozesscharakteristik an.

Zielstellung:

- Generell besteht das Ziel einer Rückführung darin, dass die Herkunftsfamilie in der Lage ist, so zusammenzuleben, dass das Wohlergehen (Leben, Gesundheit, Entwicklung) des zurückgeführten Kindes nachhaltig gesichert ist.

Damit verbinden sich zwei Teilziele:

1. Die Herkunftseltern besitzen ausreichende Fürsorge- und Erziehungskompetenzen.
2. Das Kind zeigt wieder so viel psychische Stabilität und einen ausreichenden Entwicklungsstand, dass seine Entwicklung durch seine Eltern nachhaltig gesichert werden kann.

Lassen Sie uns kurz den letzten Punkt erläutern. Kinder, die zurückgeführt werden, wurden in der Mehrzahl der Fälle fremduntergebracht, weil sie unter entbehrungsreichen Bedingungen gelebt haben. Das verantwortliche Helfersystem (Einrichtung bzw. Pflegeeltern) steht vor zentralen sozialpädagogischen Aufgaben, wie Entwicklungsdefizite aufzuholen, destruktive Verhaltensweisen umzulernen, die Persönlichkeit zu stabilisieren etc. Nur wenn dies gelingt, ist eine nachhaltige Rückführung möglich. Gelingt es nicht, werden die Herkunftseltern wiederrum schnell an ihre Grenzen kommen und es wird erneut eskalieren.
Auf Grundlage dieser Überlegungen ergeben sich folgende maßgebliche Aufgaben für den „Rückführungspädagogen":

- Entwicklung notwendiger Fürsorge- und Erziehungskompetenzen bei den Herkunftseltern.
- Planung, Organisation und Begleitung „Entwicklungsförderlicher Umgänge"
- Abstimmung und Kontrolle mit dem teilnehmenden Helfersystem, welches für das Kind verantwortlich ist.
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem fallführenden ASD.

© 2026 ASS

Die Ausbildungsinhalte im Überblick

Generelle Betrachtung der Funktion und den Aufgaben eines „Rückführungspädagogen“

- Grundlagen der Rückführung – Anlass, Planung der Hilfe, Beauftragung
- Funktion, Zielstellung und Aufgaben
- Anforderungen von Kindern mit komplexer Erziehungsbedarf
- Umsetzungsphasen im Rahmen einer Rückführung

sozialpädagogischer Arbeit mit Herkunftseltern

- Die Bedeutung von Fürsorge- und Erziehungskompetenzen
- Bestimmung von notwendigen Kompetenzen in Form von Katalogen
- Wertschätzende Planung der Entwicklungsziele mit den Herkunftseltern auf Grundlage einer ressourcenorientierten Diagnostik
- fachliche Gestaltung von Hilfeplangesprächen

Planung und Umsetzung „Entwicklungsförderlicher Umgänge“

- Funktion und Struktur eines Umgangskonzeptes
- Erarbeitung eines „entwicklungsförderlichen Umgangskonzeptes“ mit allen Beteiligten
- Umsetzung und Reflektion der Umgänge

Grundlagen professioneller Kommunikation und Koordination der Zusammenarbeit

- Methoden und Training in professioneller Kommunikation
- Gestaltung wertschätzender Problem-Lösungsgespräche
- Grundlagen der Planung von Entwicklungszielen im Rahmen einer stationären Hilfe
- Planung und Umsetzung einer konzeptionell abgestimmten Zusammenarbeit

Fallreflexion und Supervision

- Praxisbezogene Vertiefung anhand eigener Fälle und erlebter Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag.

© 2026 ASS

Dauer:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 12 Tage.

Anne Hoffmann & Steffen Neumann

Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Weiterbildung und Beratung von freien Trägern der Jugendhilfe und von Jugendämtern.
Zu unserer Tätigkeit als Berater und Trainer leiten wir das intensivsozialpädagogische Projekt “Kinderbauernhof Burgenland” und sind die Geschäftsführer der „Privaten Akademie für die Entwicklung sozialer Systeme“.



Kontakt & Ansprechpartner

Sie möchten mehr über die Weiterbildung erfahren? Gerne besprechen wir Ihre Fragen und Ihren individuellen Bedarf in einem persönlichen Gespräch.

Private Akademie für die Entwicklung sozialer Systeme GmbH

Anne Hoffmann & Steffen Neumann

Tel: +49 151 155 91931
Mail: s.neumann@assburgenland.de
Web: www.ass-hze.de

Arno-Trübenbach-Straße 8
D-06667 Weißenfels

© 2026 ASS